



Keine Angst vorm Weihnachtsmann...



Foto: U. KÄMPFE

Ein wenig Respekt, aber keine Angst vorm Weihnachtsmann. Wie hier in Lichterfelde war der Mann in Rot auch auf weiteren Weihnachtsmärkten in den Ortsteilen der Gemeinde zu Gast. (Mehr zum Adventsgeschehen auf den Seiten 6 bis 8.)

Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende, Zeit um zurückzublicken, was sich in unserer Gemeinde getan hat. Diese wuchs auf nunmehr 10.630 Einwohner, in Finowfurt, dem größten Ortsteil, auf 5.045.

Am 23. September erhielten wir nun endlich die Baugenehmigung für unseren Ersatzneubau der Brücke über den Finowkanal. Wir rechnen mit der Übergabe in der ersten Jahreshälfte kommenden Jahres. Zugesagt ist auch die Fertigstellung der Autobahnbrücke der A 11 bis Ende dieses Jahres. DNS:Net treibt den Ausbau des Glasfasernetzes voran. Bis März 2025 sollen dann 40 Prozent aller Haushalte ans Netz angeschlossen sein.



Wir haben zwei sogenannte Katastrophenschutz-Leuchttürme eingerichtet, an der Schule Finowfurt und an der Sporthalle Groß Schönebeck. 370.000 Euro flossen in Fahrzeuge und Technik unserer Feuerwehren,

dazu gab es weitere Einsatzkleidung, da unsere Feuerwehr personell wächst!

Das Standesamt ist wieder besetzt, Trauungen finden statt. Darüber hinaus stellten wir die kommunale Wärmeplanung fertig. Im Februar konnten wir die Einweihung unserer Land-Kita in Buckow durchführen, im März die Eröffnung unseres Dorfgemeinschaftshauses in Finowfurt und im Juni in Böhmerheide. Derzeit läuft noch die Horterweiterung an der Schule in Finowfurt – Gesamtinvestitionen in Millionenhöhe.

Auch die neue Rettungswache des Rettungsdienstes Landkreis Barnim wurde im September eingeweiht.

Für den Spielplatz auf dem Lin-

denplatz in Groß Schönebeck wurden neue Spielgeräte übergeben. Das dortige Bürgerbüro nahm nach mehrjähriger Pause den Dienst wieder auf.

Dieser Rückblick erhebt keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit, aber er soll einen Auszug aus der Entwicklung in unserer Gemeinde wiedergeben.

Mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit, sowie ein erfolgreiches 2025 verbleibe ich.

Mit freundlichem Gruß

Wilhelm Westerkamp
Wilhelm Westerkamp
Bürgermeister

Kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde beschlossen

Die Gemeindevertretung hat am 4. Dezember 2024 die kommunale Wärmeplanung beschlossen. Mit der Planung in der Gemeinde Schorfheide wurde ein strategischer Plan erstellt, der aufzeigt, welche Gebiete auf welche Art mit Wärme (z. B. dezentral oder leitungsgebunden) versorgt werden könnten und wie erneuerbare Energien oder Abwärme

bei der Erzeugung und Verteilung genutzt werden können. Durch den Wärmeplan entsteht noch keine rechtlich bindenden Verpflichtung für die Bürgerinnen und Bürger. Er kann aber ein guter Anhaltspunkt für Entscheidungen über langfristige Investitionen in das eigene Gebäude sein.

Die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Unternehmen Green Wind Innovation aus Berlin. Sie war in mehrere Abschnitte gegliedert. Zunächst erfolgten eine Bestandsaufnahme und Datenerhebung der gegenwärtig genutzten Wärmequellen in der Gemeinde. Es folgten eine Potentialanalyse und die Erarbeitung eines künftigen Szenarios für Wärmenetze und die Einzelversorgung. Zur Vorbereitung und Um-

setzung der Wärmeplanung wurden die Bürgerinnen und Bürger umfassend informiert und eingebunden. Dazu fand als Auftakt eine Bürgerumfrage statt. Im September 2024 fanden drei Bürgerversammlungen in Finowfurt, Lichterfelde und Groß Schönebeck mit Informationen und Workshops statt. Zudem gab es während einer öffentlichen Auslegung die Möglichkeit, Einblick in den Entwurf zu nehmen und Hin-

weise und Stellungnahmen abzugeben.

Die beschlossene Wärmeplanung in der Gemeinde Schorfheide ist ab sofort auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik „Kommunale Wärmeplanung“ eingestellt. Dort finden sich auch weitere Erläuterungen sowie als Begleitdokument sogenannte Gebietssteckbriefe für die Ortsteile der Gemeinde Schorfheide.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Mertinkat,
Eberswalder Str. 141,
16227 Eberswalde

Auflagenzahl: 500 Stück

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier wird zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt.

Die Auslegestellen in der Gemeinde sind in

- 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1a,
- 16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Touristinformation, Schlossstraße 7
- 16244 Schorfheide, OT Lichterfelde, Lichterfelder Einkaufsquelle, Eberswalder Straße 62
- 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Gemeindehaus, Schulstraße 1

Darüber hinaus ist der Schorfheidekurier im Internet unter der Adresse www.gemeinde-schorfheide.de auf den Seiten der Gemeinde Schorfheide unter der Rubrik Aktuell nachlesbar. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint im Februar 2025.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Jagdschloss und Tourist-Info machen Pause

Konzert am 22. Februar 2025 wird die erste Veranstaltung im neuen Jahr sein

Das Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck bleibt vom 24. bis 26. Dezember 2024, am 31. Dezember 2024 sowie am 1. Januar 2025 geschlossen. Gleiches gilt für die Touristinformation auf dem Gelände des Jagdschlusses. Beide Einrichtungen gehen zudem im Januar in die jährliche dreiwöchige Winterpause. Die Schließzeit von der 2. bis 4. Januarwoche

dauert vom 6. Januar 2025 bis einschließlich 26. Januar 2025. Die erste Veranstaltung im kommenden Jahr wird ein Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters am Samstag, den 22. Februar 2025, um 15 Uhr sein. Unter dem Titel „Musikalisch ins neue Jahr“ präsentieren das Orchester und die temperamentvolle Sopranistin Andrea Chudak eine

Auswahl beliebter Operetten- und Musicalmelodien von Carl Millöcker, Frederik Loewe, Jacques Offenbach und Franz v. Suppé. Dirigent Urs-Michael Theus führt durch den Konzernachmittag.

Karten im Vorverkauf (25 Euro) und weitere Informationen gibt es unter: Tourist-Information im Jagdschloss Schorfheide, Telefon (03 33 93) 65 777.

Sitzungstermine in der Gemeinde

Sozialausschuss

20. Januar 2025,
18:30 Uhr

Bauausschuss

21. Januar 2025,
18:30 Uhr

Hauptausschuss

29. Januar 2025,
18:00 Uhr

19. Februar 2025,
18:00 Uhr

Gemeindevertretung

26. Februar 2025,
19:00 Uhr

Ortsbeiräte

Werbllin
08. Januar 2025,
18:30 Uhr

Böhmerheide
24. Januar 2024,
19:00 Uhr

Die Sitzungstermine gelten unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



Auszeichnungen für ehrenamtlichen Einsatz zum Gemeinwohl

Zum diesjährigen Tag des Ehrenamtes hat Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp am 26. November 2024 wieder besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihren Einsatz zum Gemeinwohl gewürdigt. Insgesamt waren neun Ehrenamtler zu einem festlichen Abendessen auf Gut Sarnow eingeladen. Der Bürgermeister dankte den Anwesenden für ihre freiwillige Tätigkeit für die Gemeinschaft. „Wir wollen auch in diesem Jahr die Gelegenheit nutzen, Danke dafür zu sagen, dass Sie uns in der Gesellschaft weiterhelfen“, sagte der Bürgermeister und ermunterte dazu, sich auch weiterhin zu engagieren.

Die Auszeichnung der Ehrenamtler ist in der Gemeinde seit dem Jahr 2004 Tradition. Wie



Foto: U. KÄMPFE

Die Geehrten (mit Blumen von links): Kathrin Schweidler, Steve Klausnitzer, Gerd Kadach, Björn Schorsch, Sabine Lenke, Angelika Pankratz und Wernfried Rünzel. Für Bert Schorsch und Monique Petzel, die nicht dabei sein konnten, wird die Auszeichnung individuell nachgeholt.

schon in den vergangenen Jahren hatten die Ortsbeiräte die Auszuzeichnenden nominiert.

Bei der Veranstaltung auf Gut Sarnow hielten die jeweiligen Ortsvorsteher traditionell die

jeweiligen Laudationes für die zu Ehrenden, die eine Urkunde und Blumen erhielten.

(Auszüge aus den Laudationes der Ortsvorsteher)

Sabine Lenke aus Altenhof arbeitet seit Jahren im Vorstand unserer Gruppe der Volkssolidarität und ist seit 2022 deren Vorsitzende. Mit großer Selbstverständlichkeit und Engagement setzt sie sich für die Belange unserer Senioren ein, ob es den Transport zum Sport nach Eichhorst, zum Kegeln nach Lichterfelde, das Säubern der Kirche oder die Organisation und Durchführung unseres Faschings angeht.

Gerd Kadach aus Eichhorst ist schon seit längerer Zeit die „rechte Hand“ der Eichhorster Volkssolidaritätsgruppe. Er ist immer der richtige Ansprechpartner, wenn es um Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen geht. Der Ortsbeirat schätzt ihn auch als zuverlässigen Handwerker. Die fachkundige Hand ist immer eine große Hilfe beim Aufbau der Tanzfläche, Pavillons etc.. Auch als Elektriker im Ruhestand konnten wir auf sein Fachwissen vertrauen und oft zurückgreifen.

Björn und Bert Schorsch aus Finowfurt sind seit 1994 in der

Freiwilligen Feuerwehr Finowfurt aktiv. In ihrer Laufbahn haben die Brüder mehrere Lehrgänge absolviert und die Qualifizierung Zugführer für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr abgeschlossen. Beide setzen sich zusammen aber nicht nur für die Feuerwehr Finowfurt ein, sondern auch für andere Vereine im Dorf. So unterstützen sie zum Beispiel auch beim Flößerfest die Bierwagen anderer Vereine. Dieses Jahr wurde das Blaulichttreffen in Finowfurt organisiert, an dem beide maßgeblich mitgewirkt haben. Darüber hinaus hat sich Bert Schorsch in den vergangenen Jahren zusätzlich auch kommunalpolitisch engagiert.

Steve Klausnitzer aus Groß Schönebeck ist seit vielen Jahren im Fußballsportverein Schorfheide Groß Schönebeck aktiv. Hier trainiert er nach seiner aktiven Zeit als Spieler die Kinder und organisiert und unterstützt ehrenamtlich die sportlichen Ereignisse und Feierlichkeiten. Als selbstständiger Unternehmer im Bereich Baumpflege-Galabau stellt er dem Verein außerdem unentgeltlich Maschinen bzw. Gerätschaften bereit, um das Sportplatzareal spielfähig und verkehrssicher zu erhalten.

Angelika Pankratz aus Klandorf engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Gemeinschaft in Klandorf, sei es als Ortsbeiratsmitglied von 2008 bis 2013 oder als Mitglied im Gemeindefkirchenrat seit 2013. Darüber hinaus brachte sie sich aktiv in die Organisation der 200-Jahrfeier Klandorfs ein, organisierte zahlreiche Aktivitäten der lokalen Radlerinnengruppe und arbeitet seit ihrem Renteneintritt ehrenamtlich im Büro der Kirchengemeinde Groß Schönebeck/Zerpenschleuse/Eichhorst.

Wernfried Rünzel aus Lichterfelde ist im Dorf Dreh- und Angelpunkt für vieles und hält so die Gemeinschaft und das kulturelle Leben zusammen. Seine Unterstützung erfahren regelmäßig die Vereine aus Lichterfelde, wie z. B. der Feuerwehrverein Florian Lichterfelde e.V., in dem er selbst Mitglied ist, der Lichterfelder Faschingsverein e.V., der Seniorenclub Lichterfelde e.V. und der Sportverein Lichterfelde e.V.. Besonders hervorzuheben sind die Spendensammelaktion für Wurstpakete, die Herr Rünzel während der Corona-Zeit packte und an die älteren Bewohner von Lichterfelde auslieferte. die Spendensammelaktion für die Jugendfeuerwehr in Lichterfelde

und die Spendensammelaktion für den Lichterfelder Seniorenclub.

Monique Petzel und Kathrin Schweidler aus Werbellin

Monique Petzel engagiert sich seit Jahren als eines der Gründungsmitglieder des Vereins zur Förderung der Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit in Werbellin e.V. (KiJuKa). Sie organisiert Feste und ist bei deren Durchführung dabei. Im September 2014 organisierte sie gemeinsam mit den anderen Mitgliedern das erste Kinderfest im Dorf, das bis heute einen großen Zulauf hat. Schon im Jahr 2008 gründete sie mit weiteren Einwohnern Werbellins den Faschingsclub.

Kathrin Schweidler ist ehrenamtlich tätig im KiJuKa-Verein, in der Freiwilligen Feuerwehr Werbellin als Mitglied der Einsatzabteilung, Jugendwartin der Jugendfeuerwehr Werbellin und in der Brandschutzerziehung des Kreisfeuerwehrverbandes Barnim. Sie unterstützt beide Organisationen tatkräftig. Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz in der Kinderabteilung der Feuerwehr Werbellin, bei der Kinder aus der gesamten Gemeinde Schorfheide ihre ersten Erfahrungen mit der Feuerwehr machen.

Jahresabschluss und Weihnachtsfeier für Schorfheider Senioren

Neuer Besucherrekord: Mehr als 100 Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde waren am 2. Dezember 2024 der Einladung der Bildungseinrichtung Buckow, der Gemeinde und des Seniorenbeirates zur diesjährigen Weihnachtsfeier in der Hofscheune Buckow gefolgt. Die Geschäftsführerin der Bildungseinrichtung, Annette Rutz, begrüßte die Anwesenden zur Abschlussveranstaltung des Programms „Pflege vor Ort“ und dankte der Gemeinde und den Ansprechpartnern in den Ortsteilen für die Zusammenarbeit. Insgesamt habe es in diesem Jahr sechs Veranstaltungen im Rahmen des Projektes „Pflege vor Ort“ gegeben. Sie betonte, dass sich das Projekt mittlerweile auch direkt in den Ortsteilen etabliert habe.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Gemeinde, Roland Waldstein, erklärte indes, dass sich der Seniorenbeirat auch weiterhin größte Mühe geben werde, den älteren Menschen in der Gemeinde das Leben etwas angenehmer zu gestalten. Traditionell gab der Bürgermeister im Rahmen der Veranstaltung wieder einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde. So informierte Wilhelm Westerkamp, dass es trotz schwieriger Bedingungen gelungen sei, in diesem Jahr etliche Projekte umzusetzen. Dazu gehören zum Beispiel



Bürgermeister Wilhelm Westerkamp gab den Seniorinnen und Senioren in der Hofscheune Buckow traditionell wieder Informationen über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde.

die Dorfgemeinschaftshäuser in Finowfurt und Böhmerheide, die Eröffnung der Landkita in Buckow und der Umbau und die Sanierung des WAT-Gebäudes auf dem Finowfurter Schulcampus mit Kapazitäten für rund 100 Hortkinder. Außerdem informierte er darüber, dass nun endlich die Baugenehmigung für die Errichtung der Ersatzbrücke über den Finowkanal in Finowfurt vorliege. Auch die A11-Autobahnbrücke bei Finowfurt soll nach Angaben der Autobahn GmbH bis zum Jahresende repariert sein, so dass sich die Verkehrsbelastungen in den umliegenden Ortsteilen hoffentlich verringern.



Die Leiterin der Bildungseinrichtung Buckow, Annette Rutz (r.), dankte den Ansprechpartnern der Seniorenarbeit in den Schorfheider Ortsteilen für die Zusammenarbeit: (v.l.) Waltraut Krüger, Verena Peter, Erika Lömer, Sabine Lenke, Heiderose Rebentisch und Roland Waldstein.



Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Der Entertainer Donato Plörgert unterhielt die Anwesenden mit seinem Programm „Schöne Bescherung - Der ganz normale Wahnsinn“.



Fotos (6): U. KAMPFE



Dank für langjähriges Engagement. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp verabschiedete Ruth Lormis (l.) und Bärbel Eichentopf als Mitglieder des Seniorenbeirates der Gemeinde.

Wahlhelfer und Wahlhelferinnen für Bundestagswahl gesucht

Für die Absicherung und Durchführung der für den 23. Februar 2025 angekündigten vorgezogenen Wahlen zum Deutschen Bundestag werden auch in der Gemeinde Schorfheide wieder ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Besetzung der Wahllokale in den Ortsteilen gesucht.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit am Wahlsonntag wird ein

Erfrischungsgeld gezahlt. Dieses beträgt in der Gemeinde Schorfheide für die Vorsitzenden der Wahlvorstände jeweils 50 Euro sowie für alle weiteren Mitglieder der Wahlvorstände jeweils 40 Euro.

Um in einen der Wahlvorstände berufen werden zu können, muss man mindestens 18 Jahre alt sein. Wahlhelferin oder Wahlhelfer kann jeder werden,

der wahlberechtigt ist. Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten im Vorfeld beziehungsweise am Wahltag eine Schulung und Einweisung in ihre Aufgaben.

In den neun Schorfheider Ortsteilen sind insgesamt sind 14 Wahlvorstände zu besetzen. Dazu kommen vier Briefwahlvorstände in der Gemeindeverwaltung. Wer sich für die

ehrenamtliche Tätigkeit am 23. Februar 2025 interessiert, kann sich ab sofort im Wahlbüro der Gemeindeverwaltung in Finowfurt, Erzbergerplatz 1, melden. Die Kontaktaufnahme ist auch auf folgenden Wegen möglich:
- E-Mail: wahlen@gemeinde-schorfheide.de
- Telefon: 03335/4534-14 oder 03335/4534-15
- Fax: 03335/4534-35.

Informationen der Gemeindeverwaltung zur Grundsteuerreform

Die Gemeindevertretung Schorfheide hat in ihrer Sitzung vom 4. Dezember 2024 die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Realsteuern der Gemeinde Schorfheide (Hebesatzsatzung) beschlossen.

Danach werden die Realsteuerhebesätze für das Gebiet der Gemeinde Schorfheide für 2025 wie folgt festgesetzt:
(1) Grundsteuer A 320 v. H. (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)
(2) Grundsteuer B 330 v. H..

Nachfolgend dazu einige Informationen aus der Kämmererei der Gemeindeverwaltung Schorfheide:

Durch die Grundsteuerreform werden die Grundstücke in Deutschland auf den 01.01.2025 durch Einheitswertbescheid und Grundsteuerermessbescheid des zuständigen Finanzamtes neu bewertet. Diese Neubewertung ist erforderlich, da die Grundsteuern den aktuellen Wertverhältnissen angepasst werden sollen. Ziel ist eine möglichst aufkommensneutrale Grundsteuerreform. Das heißt, dass die Höhe der Einnahmen durch die Grundsteuer für die Gemeinde Schorfheide insgesamt auf dem Niveau der durchschnittlichen Vorjahreswerte bleiben soll. Durch die grundlegende Änderung des Bewertungsverfahrens wird es jedoch nicht vermeidbar sein, dass einige Grundstückseigentümer ab dem Jahr 2025 mehr Grundsteuer zahlen und andere weniger. Es wird darauf hin-

gewiesen, dass ein Vergleich der alten Einheitswerte mit den neuen Grundsteuerwerten nicht sinnvoll ist.

Die ab 2025 zu zahlende Grundsteuer und die Fälligkeitszeitpunkte ergeben sich aus dem neuen Grundsteuerbescheid der Gemeinde Schorfheide, welcher allen Grundstückseigentümern Anfang des Jahres 2025 zugehen wird. Die bisherigen Grundsteuerbescheide als sogenannte Dauerbescheide verlieren zum 31.12.2024 ihre Wirkung. Ein gesonderter Aufhebungsbescheid wird nicht erlassen.

Weitere Informationen und Neuigkeiten finden Sie unter www.finanzamt.brandenburg.de oder www.bundesfinanzministerium.de

Informationen zur Grundsteuerreform für Gebäude auf fremden Grund und Boden

Sie sind Eigentümer einer Baulichkeit auf fremden Grund und Boden (Pächter, Nutzer o. ä.)? Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Entgegen der bisherigen Verfahrensweise wird ab dem 01.01.2025 das Grundstück und die Baulichkeit als eine wirtschaftliche Einheit betrachtet. Die Steuerschuld ist demnach ab dem 01.01.2025 dem Eigentümer des Grund und Bodens zuzurechnen. Für Sie als Pächter, Nutzer o. ä. entfällt mit Ablauf des 31.12.2024 die Steuerpflicht.

Die bisherige Veranlagung der Grundsteuer auf den Eigentümer einer Baulichkeit auf fremden Grund und Boden

wird daher zum 31.12.2024 aufgehoben. Ein gesonderter Aufhebungsbescheid wird nicht erlassen.

Steuerpflichtig sind ab dem 01.01.2025 ausschließlich die Eigentümerinnen und Eigentümer (Verpächter o. ä.) des Grund und Bodens.

Zuständigkeiten im Rechtsbehelfsverfahren

Rechtsbehelfe sind innerhalb der Rechtsbehelfsfrist (einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides) bei der Stelle einzulegen, die den betreffenden Bescheid erteilt hat. Weitere Informationen können den Rechtsmittelbelehrungen der Bescheide entnommen werden.

Der Einheitswertbescheid vom zuständigen Finanzamt ist Grundlagenbescheid für den Steuermessbetrag und den Grundsteuerbescheid. Das bedeutet, dass die im Einheitswertbescheid getroffenen Feststellungen zur Art, zum Wert und zur Zurechnung des Grundstücks (Eigentümers) für die Folgebescheide bindend sind.

Betreffen die Einwände diese Feststellung (*Bsp. Es handelt sich nach Meinung des Steuerpflichtigen nicht um ein Einfamilienhaus, sondern um ein Zweifamilienhaus oder die zur Berechnung zugrunde gelegte Wohnfläche stimmt nicht.*), so sollte gegen den Einheitswertbescheid Rechtsbehelf eingelegt werden **beim zuständigen Finanzamt.**

Betreffen die Einwände die

Berechnung des Steuermessbetrages, so sollte gegen den Steuermessbetragsbescheid Rechtsbehelf eingelegt werden **beim zuständigen Finanzamt.**

Betreffen die Einwände dagegen die Berechnung der Grundsteuer (*Bsp. Der Messbetrag entspricht nicht dem Wert im Grundsteuerermessbescheid des Finanzamtes*), so sollte gegen den Grundsteuerbescheid Rechtsbehelf eingelegt werden **bei der erlassenden Gemeinde.**

Richten sich Ihre Einwände rein gegen die Höhe des Grundsteuerhebesatzes, hat ein Widerspruch keine Aussicht auf Erfolg. Die Festsetzung des Grundsteuerhebesatzes obliegt der einzelnen Gemeinde.

Hebesätze Grundsteuer A und Grundsteuer B (Transparenzregister)

Das Hebesatzregister wurde vom Ministerium der Finanzen und für Europa veröffentlicht. Hier ist für alle Städte und Gemeinden des Landes Brandenburg informativ ein Orientierungshebesatz für die Grundsteuer A und Grundsteuer B abrufbar. Die tatsächliche Festsetzung des Grundsteuerhebesatzes obliegt gemäß Grundsteuergesetz jedoch der einzelnen Gemeinde. Ein Vergleich von Nachbargemeinden anhand der veröffentlichten Orientierungshebesätze ist aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen der Grundsteuerwerte bzw. -messbeträgen nicht sachgemäß.



Advent 2024 in der Gemeinde



Lichterfelder Schlosspark erstrahlte in weihnachtlichem Glanz

Der Lichterfelder Schlosspark bot am 7. Dezember 2024 die Kulisse für den diesjährigen Weihnachtsmarkt. Eröffnet wurde er durch Ortsvorsteher Matthias Gabriel, der sich bei allen Beteiligten für die Mithilfe bei Vorbereitung und Durchführung bedankte. Zum traditionellen Stollenanschnitt holten sich der Ortsvorsteher und sein Stellvertreter Enrico Masuhr diesmal Verstärkung vom ehemaligen Ortsvorsteher Dietrich Bester.

Fast alle Vereine beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder mit Ständen und sorgten für die Verpflegung der Weihnachtsmarktbesucher mit Glühwein, Punsch, Waffeln oder Gegrilltem. Jede Menge Aufregendes gab es für die Kinder. So wurde natürlich der Weihnachtsmann begrüßt, der mit der Kutsche gekommen war. Der Mann in Rot verteilte übrigens nicht nur Geschenke an die kleinen Gäs-



Foto: U. KÄMPFE

tern, sondern hatte für den Ortsbeirat auch eine Wunschliste einiger Lichterfelder Einwohner mitgebracht. Viel Zuspruch und Beifall erhielten anschließend die Kin-

der der Kita Lichterfelde für ihren Auftritt. Kindermusik zum Warmhalten gab es mit dem Pia-Nino-Team. Zum Mitsingen lud schließlich der Gemischte Chor Finowfurt ein.

Mehr Fotos auf www.gemeinde-schorfheide.de/1858.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.



Mehr Fotos auf www.gemeinde-schorfheide.de/1858.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.

Hunderte Besucher kamen zum Adventsfest nach Werbellin

Hunderte Besucher waren am 30. November 2024 zum Auftakt der Schorfheider Weihnachtsmärkte zum Adventsfest nach Werbellin gekommen. Der Ortsbeirat, die Feuerwehr

und der Verein zur Förderung der Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit (KiJuKa) hatten für weihnachtliches Ambiente um das Dorfgemeinschaftshaus gesorgt. Knüppelkuchenbacken,

Basteln, Ponyreiten, Gegrilltes und heiße Getränke waren nur einige der Zutaten für das Adventsfest. Freilich war auch der Weihnachtsmann vor Ort und verteilte kleine Geschenke an

die Kinder. Eine ganz besondere Attraktion waren wieder die vom Kijuka-Verein angefertigten Elemente des Märchenwaldes. In diesem Jahr kamen weitere Märchen dazu, an den einzelnen Stationen gab es per Knopfdruck erstmals Sprachausgaben. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der Mädchen der neu gegründeten Tanzabteilung des SV Lichterfelde. Für Spaß für die Kleinsten sorgte das Kindertheater mit Tacki Nosi.



Foto: U. KÄMPFE



Mehr Fotos auf www.gemeinde-schorfheide.de/1857.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.



Advent 2024 in der Gemeinde



„Schönster Weihnachtsmarkt“ am Jagdschloss Schorfheide

Mit Jagdhornklängen wurden die Besucher des Weihnachtsmarktes in Groß Schönebeck am 14. Dezember 2024 begrüßt. Das Gelände des Jagdschlusses bot auch in diesem Jahr das Ambiente für den „schönsten Weihnachtsmarkt“, wie Ortsvorsteher Andreas Zeidler in seinen Eröffnungsworten betonte. Zugleich dankte er allen Beteiligten für ihren Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung. Auch Bürgermeister Wilhelm Westerkamp zeigte sich angetan von der Vielfalt der Angebote. Beide nahmen dann den traditionellen Anschnitt des einen Meter langen Stollens vor.

Weitere kulinarische Angebote, von Bratwurst über Kuchen bis hin zu Zuckerwatte, gab es am großen Stand des Fördervereins der Feuerwehr. Der Bürgerverein schenkte Glühwein aus und als Besonderheit gab es auch ein in Groß Schönebeck gebräutes Bier. An weiteren Ständen wurden Weihnachtsdeko und handwerkliche Erzeugnisse angeboten. Mit dabei war auch der Förderver-



Foto: U. KÄMPFE

ein der Grundschule. Dessen Standeinnahmen sollen für das Zirkusprojekt der Schule im kommenden Jahr verwendet werden.

Mit seinem Kinderprogramm unterhielt Clown Nanü die kleinen Gäste, die sich im Park auch im Pony- und Pferdereiten

ausprobieren konnten. Freudig begrüßt wurde freilich auch der Weihnachtsmann, der kleine Geschenke verteilte und dafür von den Kindern ein kurzes Gedicht oder Weihnachtslied präsentiert bekam. Zünftige Weihnachtsmusik präsentierten schließlich Ron und Conny.



Mehr Fotos auf www.gemeinde-schorfheide.de/1859.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.

Kinder basteln Weihnachtsschmuck für die Eichhorster Tanne



Foto: U. KÄMPFE

Im zweiten Anlauf hat es geklappt: Nachdem das Weihnachtsbaum-Schmücken am Nikolaustag wegen schlechten Wetters abgesagt werden musste, haben die Eichhorster Kita-Kinder nun am 13. Dezember 2024 dafür gesorgt, dass die Tanne in der Ortsmitte ihr weihnachtliches Outfit mit selbstgebastelten Anhängern bekommen hat. Zur Belohnung gab es kleine Leckereien vom Weihnachtsmann. Ortsbeirat Wulff Gärtner gab wieder Hilfe und hievte die Weihnachtssterne mit einer Stange an die oberen Äste des Baumes. Für die erwachsenen Begleiter gab es auch Glühwein und Punsch. Die eingebrachten Spenden kommen der Kita „Löwenzahn“ zugute.



Advent 2024 in der Gemeinde



Adventsgestecke-Basteln für Jung und Alt



Am Nachmittag des 30. November 2024 roch es in Eichhorst nicht nur nach Kaffee und leckerer Stolle, sondern auch nach frischem Tannengrün und viel guter Laune.

Es wurde erstmalig zum Adventsgestecke-Basteln für Jung und Alt in Eichhorst eingeladen. Hier wurden nicht nur Ideen und Inspirationen für weihnachtliche

Dekoration ausgetauscht - auch so manch alter Weihnachtsschmuck wechselte die Besitzerin, wurde direkt verarbeitet, um dann im diesjährigen Adventsgestecke neu zu erstrahlen.

Alle Beteiligten konnten wunderschöne individuelle Gestecke mit nach Hause nehmen und die eine oder andere Weihnachts-Deko wanderte als

Adventsgeschenk in ein neues Zuhause. Es wurde gemeinsam beschlossen, auch im nächsten Jahr ein Gesteckebasteln für Jung und Alt zu ermöglichen. Ein Dankeschön geht an alle Helfer und an Doreen Franz fürs Mitorganisieren und natürlich an den Stollensponsor e.dis.

Kathrin Suter
Ortsvorsteherin Eichhorst

Die Weihnachtsmärkte in Finnowfurt und Altenhof fanden erst nach Erscheinen dieser Ausgabe statt. Fotogalerien von beiden Veranstaltungen finden Sie ab 23.12.2024 auf der Internetseite der Gemeinde Schorfheide.

Abholung der Christbäume im Januar

Die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH übernimmt im Januar wieder die Entsorgung der Weihnachtsbäume. Sie erfolgt in der Gemeinde Schorfheide am 8. Januar, 16. Januar, 23. Januar und 30. Januar 2025. Die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen, werden in der BDG-App und auf www.kreiswerke-barnim.de zur Verfügung gestellt. Für Fragen und Infos: Tel.03334/526 200.

Weihnachts-Deko am Ortseingang



Am Samstag vor dem 1. Advent haben Mitglieder des Vereins „Gemeinsam Lichterfelde e.V.“ wieder den Ortseingang von Lichterfelde weihnachtlich geschmückt. Die Blumenkästen auf der Verkehrsinsel wurden mit Tannengrün bestückt und anschließend wurde Weihnachtsdekoration angebracht. Jetzt begrüßen Weihnachts-

männer, Schneemänner und viele Tannenbaumkugeln alle Auto- und Fahrradfahrer, die nach Lichterfelde hineinkommen.

Auf einem großen Banner wünscht der Verein allen Lichterfeldern und Besuchern „Frohe Weihnachten“.

Adina Hinneberg,
Schriftführerin

Weihnachtsgrüße aus Lichterfelde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die festliche Jahreszeit steht vor der Tür. Weihnachten ist eine Zeit der Besinnung, der Freude und des Miteinanders. Es ist die Zeit, in der wir innehalten und uns auf das Wesentliche besinnen: Familie, Freundschaft und Gemeinschaft. In diesem Jahr haben wir in Lichterfelde viel erreicht. Unsere Gemeinschaft ist enger zusammengewachsen, und wir haben gemeinsam Herausforderungen gemeistert. Dafür möchte ich Ihnen allen meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ihr Engagement und Ihre Unterstützung machen Lichterfelde zu einem besonderen Ort.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg bringen. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam daran arbeiten, unser Lichterfelde noch lebenswerter zu gestalten.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Herzlichst
Matthias Gabriel,
Ortsvorsteher von
Lichterfelde

Senioren-Busrundfahrten mit dem Bürgermeister als „Reiseleiter“

Große Resonanz und viel Lob haben die bisher insgesamt vier Senioren-Busrundreisen durch die Gemeinde gefunden. Nach dem Auftakt im Juni gab es im November und Dezember drei weitere Fahrten, bei denen die Seniorinnen und Senioren die

Ortsteile der Gemeinde besser kennenlernen und sich ein Bild vor Ort machen konnten. Auf allen Fahrten begleitete Bürgermeister Wilhelm Westerkamp die Teilnehmerinnen und Teilnehmer persönlich im Bus und berichtete aus der Gemeinde.

Bei der Novemberfahrt gab es zudem die Gelegenheit, bei kurzen Stopps in den Ortsteilen die jeweiligen Ortsvorsteher kennenzulernen und von ihnen Interessantes zu den jeweiligen Ortsteilen zu erfahren. Aufgrund der großen Nachfrage

sind im Frühling kommenden Jahres weitere Fahrten geplant. Die Rundfahrten werden in Kooperation mit der Bildungseinrichtung Buckow (BB) e.V. im Rahmen des Programms „Soziale Teilhabe älterer Menschen“ durchgeführt.



Fototermin vor dem Mittagessen in Buckow: Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Rundfahrt am 30. November 2024.



Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim Mittagsstopp in der Bildungseinrichtung Buckow am 11. Dezember 2024.



Zwischenstopp zum Mittagessen in Buckow für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 12. Dezember 2024.

Jede Menge los beim „Adventstraum“ und Tag der offenen Tür



Die Bläserklasse der Klassenstufe 6 eröffnete den „Adventstraum“ und den Tag der offenen Tür in der Schule Finowfurt.

Adventstraum und Tag der offenen Tür: Die Finowfurter Schule hatte am 5. Dezember 2024 gleich zu zwei Events eingeladen. Zum einen sollte die Weihnachtszeit eingeläutet werden. Zum anderen veranstaltete die Schule einen Tag der offenen Tür, um die Bildungsangebote vorzustellen. Auch der Hort Schatzinsel beteiligte sich wieder an dem weihnachtlichen Treiben. In der Schule, auf dem Schulgelände und im Hort waren verschiedene Stände und Aktivitäten vorbereitet, die zu Informationen und zum Mitmachen einluden. Die Schüler boten selbstgebackenen Kuchen an, auf dem Schulhof gab es

Gegrilltes und in der Cafeteria schenkte der Schulförderverein wieder heiße Getränke aus. Die Bläserklasse der Schule hatte den Nachmittag in der mit Kindern und Eltern vollbesetzten Aula eröffnet. Es folgten Auftritte der Kinder der Gitarren AG und ein Theaterauftritt der Schauspiel AG.

Währenddessen konnten die Besucher an verschiedenen Ständen weihnachtliche Angebote nutzen, aber auch Informationen einholen, mit welchen Vorteilen die Finowfurter Schule punkten kann. Dazu gehört zum Beispiel das 60-Minuten-Schulstundenmodell. Dessen Vorteile sind beispielsweise



Auch die Kinder der Gitarren-AG präsentierten sich mit einem Programm in der vollbesetzten Aula der Schule.

fünf statt sieben Unterrichtsfächer, leichtere Schulmappen, eine Stärkung der Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik und Englisch und mehr Zeit zum Üben und Anwenden. Darüber hinaus wird in der Finowfurter Schule auch die zeitige Berufsvorbereitung ab Klasse 7 großgeschrieben.

Zwei Wettbewerbe wurden ebenfalls wieder veranstaltet. Beim Weihnachtsbaumwettbewerb gewann diesmal die Klasse 10a und konnte 50 Euro für die Klassenkasse einheimen. Das schönste Lebkuchenhaus im Hort fertigte nach Ansicht aller Abstimmenden Leon Wald aus der Klasse 2b.



Fotos (2): U. KÄMPFE

Im Hort Schatzinsel gab es wieder einen Wettbewerb um das schönste Lebkuchenhaus. Das Bauwerk von Leon Wald aus der 2b konnte die meisten Stimmen auf sich vereinigen.

Nikolaus-Kaffee in Groß Schönebeck mit Überraschungen

Am 6. Dezember 2024 fand im Restaurant „Zur neuen Schorfheide“ eine von den Mitgliedern des Dorfstammtisches organisierte Nikolausfeier statt. Es gab natürlich Kaffee und Kuchen. Für lächelnde Gesichter sorgten die kleinen Überraschungen zum Nikolaus, die sowohl auf den Tischen standen, als auch noch zum Aussuchen verteilt wurden. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag durch den Musiker Uwe Kolberg, der mit den Anwesenden Weihnachtslieder und viele andere sang. Es wurde mitgesungen und geschunkelt. Alle hatten Spaß. An diesem Nachmittag stellten sich auch Christian Huchatz vom örtlichen Jugendclub und



Foto: K. SEVERIN

Hubertus Lachmann von der Bildungseinrichtung Buckow e.V. vor. Zusammen mit dem Dorfstammtisch sind im kommenden Jahr generationen-

übergreifende Projekte geplant. Den Dorfstammtisch gibt es in Groß Schönebeck seit Juni 2024. Einmal monatlich findet

ein offenes Treffen zum Kaffeetrinken für alle Altersgruppen statt. Gäste sind jeweils Einwohner unseres kleinen Dorfes, aber auch aus den umliegenden Dörfern oder Gemeinden. Alle sind gern gesehen. Das nächste Treffen findet am 17. Januar 2024 um 16 Uhr in Groß Schönebeck im Restaurant „Zur neuen Schorfheide“ in der Ernst-Thälmann-Straße statt. Wer mag, kann gern im Anschluss sein Abendessen im Restaurant genießen. Angeregt wurde dieser Artikel durch die an diesem Nachmittag Anwesenden.

*Im Namen der Mitglieder
des Dorfstammtisches,
Katrin Severin*

Erlebnisreiches 2. Halbjahr 2024 im Seniorenclub Lichterfelde

Nach der Sommerpause kamen die Mitglieder erwartungsvoll in den Klub. Frau Krüger stellte den Veranstaltungsplan für das 2. Halbjahr 2024 vor. So fand im August in der Bildungseinrichtung Buckow ein Vortrag von Frau Jaschke zur Pflege im Alter statt. Es gab viele Hinweise und Tipps. Der Vortrag war sehr interessant. Im Verlaufe des 2. Halbjahres konnten wir an vielen Veranstaltungen in der Hofscheune der Bildungseinrichtung Buckow teilnehmen.

Besonderes Augenmerk legten wir auf die Mitgestaltung unseres Parkfestes am 7. September 2024. Viele unserer Mitglieder backten Kuchen und Torten, die zum Verkauf angeboten wurden und es gab ein Dankeschön von vielen Gästen. Am diesjährigen Schorfheidefrühstück in Groß Schönebeck beteiligten wir uns natürlich auch.

Zum Klubnachmittag gehört es auch, sportliche und lustige Ideen mit einzubringen. BINGO ist das Spiel für Senioren.

Die Kegelabende auf der Kegelbahn in Lichterfelde werden sehr gut angenommen. Wir wünschten uns noch mehr Beteiligung. Auch die Einladung unseres Ortsvorstehers, Matthias Gabriel, gehört zu unseren Klubnachmittagen dazu. Seine Ausführungen sind wichtig für uns und die anschließenden Diskussionen immer spannend. Neu im Programm war unsere Halloweenparty. Jeder war kostümiert. Eine lustige Gesellschaft! Die Tische waren herrlich geschmückt. Ein großes Dankeschön den Organisatoren.

Im November und Dezember war es Zeit für die Vorbereitung zum Weihnachtsfest. Wir konnten wieder basteln, die Vorbereitungen dazu leisteten Frau Dörner und Frau Künnemann. Sie sind immer fleißig mit ihren Ideen dabei. Man staunt nur, wie gut wir im Alter unsere Finger bewegen können. In den Fenstern einiger Mitglieder sind die Bastelarbeiten zu sehen.

Am Abend des 11. November

2024 luden wir zum Martinsgansessen in „Omas Speisekammer“ ein. Es hat allen geschmeckt und ein Dankeschön an die Köche. Für den 30. November 2024 lud uns die Fleischerei Rünzel zum Überraschungsabend ein. Es wurde ein großer Stern mit Beleuchtung eingeweiht, man kann nur staunen, was Herr Rünzel alles auf die Beine stellt. Er ist aus unserer Sicht zurecht geehrt worden. Für uns als Seniorenclub ist er immer mit seinem Team für uns da. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Am 2. Dezember 2024 lud der Seniorenbeirat der Gemeinde in die Hofscheune ein. Zum Jahresende wird auch immer der Bürgermeister zu dieser Veranstaltung eingeladen, um zu berichten und für das Jahr 2025 einen Ausblick zu geben. Im Anschluss gab es ein wundervolles Programm.

Für den 12. Dezember 2024 waren unsere Mitglieder eingeladen, um an der Rundfahrt

durch die Gemeinde Schorfheide, gemeinsam mit dem Bürgermeister teilzunehmen.

Zum Abschluss des Jahres 2024 stand unsere Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2024 in „Omas Speisekammer“ auf dem Programm.

Das Jahr 2024 war für uns interessant, spannend und manchmal auch sehr anstrengend. Zum Schluss möchten wir uns bei unserer Vorsitzenden, Waltraut Krüger, für ihre Mühe und hohe Einsatzbereitschaft ganz herzlich bedanken. Auch dem Vorstand gilt unser Dank. Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde Schorfheide und an die Sternapotheke Finow, Frau Wegener-Repke mit ihrem gesamten Team.

Wir wünschen allen ein frohes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025.

*Im Namen der Mitglieder des Seniorenclub Lichterfelde e.V.,
Brigitte Dörner, Schriftführerin*

Gesund und aktiv älter werden Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte Januar/Februar 2025

Digitale Kompetenzen

- Stammtisch Smartphone und Tablet für Anfänger 20.01.2025

Sprachkurse

Start von neuen Sprachkursen für verschiedene Niveaustufen, z. B.

- A new start! Englisch für den Wiedereinstieg ab 13.01.2025
- Englisch für Anfänger ab 16.01.2025
- Spanisch für den Urlaub (Anfängerkurs) ab 14.01.2025
- Polnisch für Anfänger ab 05.02.2025

Bewegung und Gesundheit

- **Sorge? Vorsorgen, aber selbstbestimmt!** Wie erstelle ich eine individuelle und konkrete Patientenverfügung? 20.01.2025
- Yoga – Einführungskurs für Anfänger 14.01.2025
- Entspannung mit Klangschalen (Einführungskurs) ab 12.02.2025

Kultur und Gestalten

- Handgetöpferte Keramik 17.01.2025
- Malen in der Akademie 30.01.2025

Das neue Programmheft ist da!

Alle Angebote der Akademie für das erste Halbjahr 2025 haben wir für Sie in unserem Programmheft übersichtlich zusammengestellt. Erhältlich in der Geschäftsstelle der Akademie im Bürgerbildungszentrum

Detaillierte Informationen und Anmeldungen:
Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13,
16225 Eberswalde, Tel.: 03334/ 8187514,
E-Mail: schwartz@lebenshaelfte.de,
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Kartenturnier für guten Zweck

Der Förderverein Burkina Faso e.V. veranstaltet seinen nächsten Preisskat und Preisrommé am 18.01.2025 um 13:00 Uhr im REMIX in der Hauptstraße 93 in Finowfurt. Das Startgeld beträgt zehn Euro pro Person. Für Speisen und Getränke während des Wettbewerbs ist gesorgt.

Die Erlöse dieser Veranstaltung sind für die Projektarbeit im Finowfurter Partnerdorf Dorossiamasso bestimmt.

Es wird um eine telefonische Reservierung unter der Telefonnummer 03335/325342 gebeten, da die Platzkapazitäten begrenzt sind.

Ein Buch voller Geschichten aus der Schorfheide geplant

Geschichten, die das Leben schrieb. Ereignisse aus damaliger Zeit, die lustig, traurig, düster, fantastisch und schön waren. Jeder von uns trägt Legenden mit sich, die unvergessen sind.

Ich würde Ihre Erlebnisse, liebe Schorfheiderinnen und Schorfheider, gern in einem Buch veröffentlichen. Erzählen Sie mir Ihre Geschichten aus dem Leben, Ihrer Kindheit, dem Berufsleben oder andere Abenteuer. Gern bei Ihnen vor Ort, in einem

Café oder bei einem Spaziergang. Es wäre schön, wenn wir ein wunderschönes Buch entstehen lassen könnten, in dem die Nachfahren die Historie besser verstehen können und sich hinein fühlen, wie es früher einmal war. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn auch Ihre Geschichte gelesen werden soll. Viele Grüße und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Cindy Gabriel,
Kontakt: c.gabriel@lichterfelde.org, Tel. 03334/219954

TRADITIONELLES

**25. NEUJAHRSBLASSEN
AM ASKANIERTURM**

- 👉 Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock
- 👉 Jagdhornbläsergruppe Federspiel
- 👉 Waldhornklang Rüdersdorf
- 👉 Jagdhornbläsergruppe Deutschboden
- 👉 Klosterfelder Jagdhornbläser




Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

12 Uhr Wildau
direkt am Werbellinkanal

1. JANUAR 2025

organisiert von der Jagdhornbläsergruppe Hubertusstock unter der Leitung von Lutz Hamann

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von
unserem Kameraden

Werner Voigt

der im Alter von 70 Jahren
und nach 31 Dienstjahren
von uns ging.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.
Sein Andenken bewahren wir in Ehren.

In tiefer Trauer
**die Kameradinnen und Kameraden
der freiwilligen Feuerwehr Klandorf**



Schorfheide, im November 2024

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Dezember 2024 / Januar 2025

Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide

Finowfurt

| | | |
|----------------|-----------|--|
| 22.12.2024 | 14:00 Uhr | in Finow: Musikalische regionale Andacht |
| 24.12.2024 | 15:30 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel |
| 24.12.2024 | 18:00 Uhr | Gottesdienst |
| 31.12.2024 | 17:00 Uhr | Altjahresabendandacht |
| 04./05.01.2025 | 17:00 Uhr | Neujahrskonzert |
| 05.01.2025 | 09:00 Uhr | Gottesdienst |
| 12.01.2025 | 09:00 Uhr | Gottesdienst |
| 19.01.2025 | 09:00 Uhr | Lektorengottesdienst |
| 26.01.2025 | 09:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |

Lichterfelde

| | | |
|------------|-----------|----------------------------|
| 24.12.2024 | 17:00 Uhr | Gottesdienst mit Chor |
| 31.12.2024 | 16:00 Uhr | Altjahresabendandacht |
| 05.01.2025 | 10:30 Uhr | Gottesdienst |
| 12.01.2025 | 10:30 Uhr | Gottesdienst |
| 19.01.2025 | 10:30 Uhr | Lektorengottesdienst |
| 26.01.2025 | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |

Werbellin

| | | |
|------------|-----------|-----------------------|
| 24.12.2024 | 14:00 Uhr | Gottesdienst |
| 31.12.2024 | 15:00 Uhr | Altjahresabendandacht |
| 12.01.2025 | 14:00 Uhr | Gottesdienst |

25.12.2024, 10 Uhr

regionaler Christfestgottesdienst in Finowfurt

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst (mit den Orten Klandorf, Schlufft, Böhmerheide)

Gefeiert werden die Gottesdienste zwar an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten.

| | | |
|------------|-----------|---|
| 24.12.2024 | 14:00 Uhr | Gottesdienst in Eichhorst |
| | 14:30 Uhr | Gottesdienst in Groß Schönebeck mit Weihnachtsspiel |
| | 16:30 Uhr | Gottesdienst in Zerpenschleuse |
| | 16:30 Uhr | Gottesdienst in Klandorf |
| 31.12.2024 | 17:00 Uhr | Gottesdienst zum Altjahresabend im Gemeindehaus Groß Schönebeck |
| 05.01.2025 | 10:00 Uhr | Gottesdienst in Zerpenschleuse |
| 19.01.2025 | 10:00 Uhr | Gottesdienst im Gemeindehaus Groß Schönebeck |

Pfarrerinnen Elisabeth Kruse

Tel. 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.